

Epidemiologie Aphasie

Aphasien sind erworbene Sprachstörungen infolge von Hirnschädigungen. Die Störungen betreffen alle expressiven und rezeptiven sprachlichen Fähigkeiten, also Sprechen, Verstehen, Schreiben und Lesen. Sie werden durch meist linkshemisphärische Läsionen verursacht, die in erster Linie den perisylvischen Kortex einschliesslich Inselrinde, aber auch subkortikale Strukturen (Thalamus, Basalganglien) der dominanten Hemisphäre umfassen.

85% der Aphasien sind durch Hirnschlag verursacht, 15% entfallen auf andere Ursachen wie Hirntumor, Hirntrauma oder degenerative Erkrankungen.

Die Inzidenz von Aphasie in der Schweiz

- Gemäss der Basler Studie (Engelter et al, 2006), die aphasie suisse finanziell unterstützt hatte, gab es in Basel-Stadt 1.39 erstmalige Schlaganfälle pro 1'000 Einwohner im Studienjahr. Bezogen auf 7 Millionen Einwohner ergibt dies ca. 9'730 erstmalige Schlaganfälle pro Jahr in der Schweiz, davon erleiden 30%, d.h. 3'243 Menschen eine Aphasie.
- Rechnet man die mehrmaligen Hirnschläge dazu, ergibt sich eine Inzidenz von 1.5 pro 1'000 Einwohner, d.h. für die Schweiz rechnet man mit 10'500 Schlaganfällen jährlich.
- Werden alle Ursachen von Aphasie miteingerechnet (Hirnschlag, Hirntumor, Hirntrauma, Demenzen) muss mit ca. 5'000 jährlich neu auftretenden Aphasien gerechnet werden. Da Aphasien oft jahrelang bestehen, liegt die Gesamtzahl der von Aphasie Betroffenen (Prävalenz) jedoch weit höher. Genaue Zahlen zur Prävalenz liegen nicht vor, aber es ist anzunehmen, dass die Prävalenz 2-3 mal höher als die Inzidenz ist. Das bedeutet, dass wahrscheinlich mindestens 15'000 Menschen mit Aphasie in der Schweiz leben.

Aphasie nach Hirnschlag und Alter (Engelter et al., 2006)

- 50% der Betroffenen waren über 70 Jahre alt, 35% 65-74 Jahre, 15% unter 64 Jahre.

Literatur

Stefan T. Engelter, Michal Gostynski, Susanna Papa, Maya Frei, Claudia Born, Vladeta Ajdacic-Gross, Felix Gutzwiller and Phillipe A. Lyrer. Epidemiology of Aphasia Attributable to First Ischemic Stroke: Incidence, Severity, Fluency, Etiology and Thrombolysis. *Stroke*. 2006;37:1379-1384;

Links zum Thema Hirnschlag

- www.neurovasc.ch
- www.hirnliga.ch
- Deutsche Schlaganfallgesellschaft www.dsg-info.de
- Österreichische Schlaganfallgesellschaft www.oegsf.at
- Deutsche Gesellschaft Neurologie www.dgn.de